

	<p>Objekt: Medaille auf die Grundsteinlegung des Katharinenhospitals</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 22569</p>
--	--

## Beschreibung

Die hier gezeigte, großformatige Medaille wurde geschaffen, um an die jung verstorbene Königin Katharina von Württemberg, Großfürstin von Russland (1788-1819) und das in ihrem Namen gegründete Katharinenhospital zu erinnern. Die in Stuttgart für ihre Wohltätigkeiten schon zu Lebzeiten sehr verehrte und nach ihrem frühen Tod geradezu mythisch verklärte Königin war am 09. Januar 1819 verstorben. Die Medaille stammt aus dem Grundstein des Katharinenhospitals 1820.

Der Avers der Münze zeigt das Brustbild der Königin nach rechts mit einem Diadem.

Der Revers trägt die achtzeilige Inschrift: SEEGNEND UMSCHWEBT CATHARINAS GEIST IHR VOLK. STUTTGART CATHARINEN= HOSPITAL1820 MONAT IUNI.

[Katharina Maixner]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 25 mm, Gewicht: 6,5 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1820

wer

Georg Peter Bruckmann (1778-1850)

wo

Stuttgart

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von  
Württemberg)

wo

## Schlagworte

- Andenken
- Erinnerung
- Gedenken
- Medaille
- Silber

## Literatur

- Christian Binder / Julius Ebner (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, von Christian Binder, neu bearbeitet von Julius Ebner. Stuttgart, S. 62 Nr. 133